

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Feuerschutz der
Gemeinde Jemgum in Hybrid-Form am Donnerstag, dem
22.04.2021, um 19:00 Uhr, im DGH Jemgum

Anwesend:

Vorsitz

Ento Wübbena

Mitglieder

Dr. Walter Eberlei – stellvertretend für Carola Bergmans

Günter Harms

Konrad Kruse

Arnold Venema

von der Verwaltung

Christiane Dorenbos

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Lea Sinning

Monika Zuidema (gleichzeitig Protokoll)

Gäste

Renè Klusak - Hainke Computer (EDV und Technik)

14 Einwohner/Innen (davon 13 Personen online)

Abwesend:

Jan Hilbrands (Gemeindebrandmeister)

Tagesordnung:

- 1.** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 2.** Feststellung der Tagesordnung
- 3.** Genehmigung der Niederschrift vom 09.12.2020
- 4.** Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
- 5.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
- 6.** Aufstellung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln; hier: Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: AN/0874/2021/
- 7.** Antrag der CDU-Fraktion; hier: Verkehrssicherheit Wirtschaftswege
Vorlage: AN/0878/2021/
- 8.** Antrag der SPD/FDP-Gruppe; hier: Sanierung Seitenstreifen

im OT Hatzum
Vorlage: AN/0887/2021/

9. Brücke Judenfriedhof; hier: Sachstand bezüglich alternativer Wegeföhrung
Vorlage: BV/0880/2021/
10. Anfragen, Anregungen und Hinweise
11. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
12. Ende der Sitzung

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Wübbena, eröffnet die Hybrid-Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Dr. Eberlei nimmt stellvertretend für Carola Bergmans an der Sitzung teil. Beratendes Mitglied Jan Hilbrands (Gemeindebrandmeister) nimmt nicht an der Sitzung teil.

Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 09.12.2020

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.12.2021 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache

Der Ausschussvorsitzende gibt keinen Bericht ab. BM Heikens berichtet Folgendes:

Sportplatz Carl-Goerdeler-Schule

Wie bereits angekündigt, hat es am Mittwoch eine Besprechung zwischen Kollegen des hiesigen Bauhofes sowie Mitarbeitern der Grünflächenpflege des Landkreises hier auf dem Sportplatz gegeben. Man hat sich auf eine gemeinsame Vorgehensweise verständigt. Die Kollegen des Bauhofes haben gestern damit begonnen, den gesamten Platz zunächst sehr kurz zu mähen und gleichzeitig auch zu vertikutieren. Heute dann wurde damit begonnen, den Platz noch einmal zu mulchen, wobei insbesondere große Mengen Moos aufgenommen wurden. Die Arbeiten werden in den nächsten Tagen noch fortgesetzt. Sehr gut zu erkennen ist aber schon, dass bei den bisherigen Arbeiten der Platz zugleich auch begradigt wird. In der kommenden Woche dann stoßen bei den weiteren Arbeiten Mitarbeiter des Kreises dazu, dann soll der Platz noch einmal an der Oberfläche aufgeraut werden, um anschließend komplett neue Grassaat und Dünger aufzubringen. Das Grünflächenamt des Landkreises bringt dann auch eine s.g. Rüttelwalze mit.

Wir gehen davon aus, dass der Platz in 4 bis 6 Woche schon ganz anders aussehen wird, als wir ihn in Erinnerung hatten.

Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Zu TOP 6. Aufstellung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln; hier: Antrag der CDU-Fraktion Vorlage: AN/0874/2021/

Antragstext:

Die CDU-Fraktion (Herr Ento Wübbena) hat die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes beantragt. Der Antrag befindet sich als Anlage in der Einladung.

Frau Dorenbos berichtet in der Sitzung über eine Geschwindigkeitskontrolle, die vom Landkreis Leer am 18.03.2021, von 6:47 Uhr bis 12:00 Uhr in Höhe der Dorfstraße 9, durchgeführt wurde. Hier ist eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h zugelassen.

Die Geschwindigkeitsmessung kam zu folgendem Ergebnis:

In dem o.g. Zeitraum passierten 476 Fahrzeuge den Kontrollpunkt. Lediglich drei Fahrzeuge fuhren zu schnell. Die Geschwindigkeitsüberschreitungen liegen im Verwahngeldbereich, dies bedeutet, dass die Fahrzeuge 11km/h bis 17 km/h zu schnell führen.

Nach Auswertung der gemessenen Ergebnisse, sieht der Landkreis Leer dort **keinen** Unfallschwerpunkt.

Herr Wübbena merkt an, dass die Fahrzeuge an dem Punkt, an dem die Geschwindigkeitskontrolle stattgefunden hatte, aufgrund der dort parkenden PKW, nicht schnell fahren können. Seiner Meinung nach liegt ein Unfallschwerpunkt in Höhe der Bushaltestelle in der Ortseinfahrt von Hatzum.

Herr Harms erklärt, dass die Geschwindigkeitstafel an der Ortseinfahrt von Jemgum seines Erachtens von den Fahrzeugführern keine große Beachtung finden. Daher schlägt er eine mobile Tafel zur Geschwindigkeitsmessung vor. Diese kann dann an verschiedenen Stellen in der Gemeinde Jemgum aufgestellt werden. Auch diese Möglichkeit soll von der Verwaltung bei Einholung von Angeboten berücksichtigt werden.

Den Vorschlag von Herrn Harms für eine mobile Tafel hält auch Herr Kruse für die effektivere Lösung. Diese könnte unter anderem auch bei Festen eingesetzt werden. Außerdem ist es sinnvoller, wenn nicht regelmäßig an der gleichen Stelle gemessen wird; ein kontinuierlicher Wechsel des Standortes ist hier von Vorteil.

Darauf hin stellt Herr Harms den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, die Kosten für eine mobile Geschwindigkeitstafel einzuholen.

Dem Vorschlag von Herrn Harms stimmen auch Herr Dr. Eberlei und Herr Gottwald zu. Außerdem bittet Herr Dr. Eberlei um eine zeitnahe Umsetzung.

Beschluss:

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem VA, die Verwaltung zu beauftragen, die Kosten für eine s.g. mobile Geschwindigkeitsanzeige zu ermitteln und den Gremien wieder vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 7. Antrag der CDU-Fraktion; hier: Verkehrssicherheit Wirtschaftswege
Vorlage: AN/0878/2021/**

Antragstext:

Mit E-Mail vom 23.02.2021 hatte Herr Wübbena für die CDU-Fraktion die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes fristgerecht beantragt.

In der Sitzung erläutert Herr Wübbena den Tagesordnungspunkt und geht näher auf die Probleme ein, die zunehmend auf den Landwirtschaftswegen zu beobachten sind. Angesichts der stetig wachsenden Zahl der Fahrradtouristen, die diese Wege gerne nutzten, kommt es immer häufiger zu prekären Situationen zwischen Radfahrern und landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Herr Wübbena ergänzt das Anliegen der CDU-Fraktion anhand einer PowerPoint-Präsentation. Hier wird dieser Konflikt, aber auch das Gefahrenpotential für die Radfahrer, anschaulich dargestellt.

Auch Herr Venema sieht hier dringenden Handlungsbedarf und plädiert dafür, dass zur Beratung zu dem genannten Thema und zur Entschärfung der Probleme, alle Hauptbeteiligten an

einen Tisch kommen sollten. Im Hinblick auf die "Ems-Dollard-Route" sollten u.a. auch Vertreter aus dem Tourismusbereich mit eingebunden werden. Er bittet BM Heikens den Verkehrsverein Ems Dollart mit ins Boot zu holen.

Herr Gottwald fügt an, dass ca. 90% aller Landwirte Lohnunternehmer für sich fahren lassen, daher sollte sichergestellt werden, dass auch diese informiert werden.

In Anbetracht der Tatsache, dass die Zahl der Fahrradtouristen ständig zunimmt, misst auch Herr Dr. Eberlei dem Belang große Bedeutung bei und schlägt u.a. vor, Erfahrungen anderer Orte einzuholen.

Herr Kruse empfiehlt, den Sachverhalt zunächst in den Fraktionen zu beraten. Dem wird einhellig zugestimmt.

Zu TOP 8. Antrag der SPD/FDP-Gruppe; hier: Sanierung Seitenstreifen im OT Hatzum
Vorlage: AN/0887/2021/

Antragstext:

Der Vorsitzende der SPD/FDP-Gruppe, Herr Plöger, hat per Mail am 06.04.2021 die Aufnahme des beiliegenden Antrages für die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Feuerschutz beantragt. Der Antrag war Einladung als Anlage beigefügt.

Im Januar 2020 wurden in Eigenleistung durch Landwirte ein ca. 60 m langes Teilstück der Gemeindestraße "Achter`d Toorn" neu ausgebaut.

Nach Fertigstellung der Arbeiten wurde erkennbar, dass sowohl der Anschlussbereich der Harringaweges zur Straße "Achter`d Toorn", sowie die ostseitige Seitenraumpflasterung entlang der Straße "Achter`d Toorn", angeglichen werden müssen.

Diese Arbeiten sind bis zum heutigen Tage noch nicht erledigt worden, sodass die SPD/FDP-Gruppe nachdrücklich den Antrag auf eine zeitnahe Ausführung der Arbeiten stellt.

Zunächst erläutert Herr Kruse den Tagesordnungspunkt Weiterhin zeigt er sich über das Engagement von Ortsvorsteher Ailt Hensmann sehr erfreut. Nach seinen Worten bringt Herr Hensmann in der Ortschaft Hatzum "richtig was voran".

BM Heikens merkt an, dass der Verwaltung für die Unterhaltungsarbeiten bereits zwei Angebote vorlagen. Seinerzeit konnte der Auftrag jedoch nicht mehr vergeben werden, da keine finanziellen Mittel mehr zur Verfügung standen. Letztendlich soll die Baumaßnahme nun im Verwaltungsausschuss beraten werden, sobald der Haushalt 2021 genehmigt ist.

Beschluss:

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem VA, die Verwaltung mit der Auftragsvergabe für die erforderlichen Arbeiten am Seitenstreifen der Gemeindestraße "Achter`d Toorn" in der Ortschaft Hatzum zu beauftragen, sobald der Haushalt 2021 genehmigt ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 9. Brücke Judenfriedhof; hier: Sachstand bezüglich alternativer Wegeführung
Vorlage: BV/0880/2021/**

1. Sachverhalt:

Der Bürgermeister war beauftragt worden, mit der Eigentümergemeinschaft der östlich an den jüdischen Friedhof angrenzenden Fläche über eine alternative Wegeführung zu sprechen. Geplant ist, die Brücke über das Sieltief weiter östlich vom bisherigen Standort zu errichten. Die Wegeführung sollte dann von der Brücke kommend entlang des Sieltiefes in Richtung Speckfennenweg und jüdischem Friedhof erfolgen.

Inzwischen haben die Gespräche mit der Eigentümergemeinschaft stattgefunden. Diese ist nur bedingt bereit, einen rund 2 Meter breiten Streifen entlang des Sieltiefes und des Grabens am jüdischen Friedhof an die Gemeinde zu verkaufen oder zu verpachten. Die erhobenen Bedingungen für einen eventuellen Verkauf bzw. Eine Verpachtung sind von der Gemeinde nicht erfüllbar. Die politischen Gremien wurden über die genauen Gründe bereits informiert.

In der Sitzung wird kurz über das weitere Vorgehen beraten. Man ist sich darüber einig, dass nun Plan A in Angriff genommen werden soll, d.h. es sollen die Planungen für die ursprüngliche Variante wieder aufgenommen werden.

BM Heikens schlägt vor, zunächst das Gespräch mit der Spielplatzgemeinschaft Dukelhusen zu suchen, danach soll eine Bauvoranfrage an den Landkreis Leer erfolgen. Dieser Weg ist rechtssicher und verursacht keine Kosten.

Beschluss:

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss für Bau, Verkehr und Feuerschutz dem VA, die Verwaltung zu beauftragen, nach einem erfolgten Gespräch mit Mitgliedern der Spielplatzgemeinschaft Dukelhusen einen Bauvorantrag an den Landkreis Leer zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP Anfragen, Anregungen und Hinweise
10.**

Anfragen liegen nicht vor. Anregungen und Hinweise werden nicht gegeben.

Zu TOP Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungs-

11. punkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten

Zum TOP 7 – Verkehrssicherheit Wirtschaftswege – regt Herr Seidemann an, über die Thematik einen Informations-Flyer erstellen zu lassen. Dieser könnte dann über die Vermieter der Ferienwohnungen und über die Tourist-Information an die Radtouristen ausgegeben werden.

Zu TOP Ende der Sitzung**12.**

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19:51 Uhr.

Ento Wübbena
Vorsitz

Hans-Peter Heikens
Bürgermeister

Monika Zuidema
Protokoll